

500 Schilling in Gold Franz Schubert in der Serie Wiener Musiklegenden



Die **Goldmünze „Franz Schubert“** mit dem Nominalwert von **500 Schilling** erschien am 16. Januar 1997 im Rahmen der **Goldmünzenserie „Wiener Musiklegenden“** und wurde von Herbert Wähler gestaltet.

Sie zeigt auf der Vorderseite im Porträt einen nachdenklichen und nach innen gekehrten **Franz Schubert** mit Nickelbrille und Biedermeieranzug.

Hinter ihm ist die Notenlinie des Forellenquintetts zu sehen.

Die Beschriftung lautet **„FRANZ SCHUBERT 1797 1828“**.

Der bedeutende Komponist der Wiener Klassik im Übergang zur Romantik fühlte sich lebenslang im Schatten Beethovens stehend und verstarb früh, möglicherweise an einer Geschlechtskrankheit.

Er hinterließ der Welt bedeutende und unsterbliche Werke wie die Winterreise und eine Symphonie, die, wie er selbst, unvollendet blieb.

Die Rückseite der Münze zeigt eine der legendären Schubertiaden, auf denen **Schubert** seine Freunde zu einer musikalischen Soirée im Salon um sich versammelte.

Die Münze zeigt ihn im Kreis seiner Freunde am Klavier sitzend.

Die Inschrift ist ergänzt durch ein kleines österreichisches Wappenschild und lautet **„REPUBLIK ÖSTERREICH 500 SCHILLING 1997“**.

Die **Goldmünze „Friedrich Schubert“ zu 500 Schilling** hat einen Feingehalt von 98,6 % **Gold** und einen Anteil von 1,4 % Kupfer.

Der Rand der Münze ist geriffelt, sie hat ein Raugewicht von 8,1136 Gramm und ein Feingewicht von 8 Gramm **Gold**.

Sie erschien in einer Gesamtauflage von 50.000 Stück in Polierter Platte.

Wer [Schilling Goldmünzen kaufen](#) möchte der findet eine große Auswahl an Österreich Schilling Goldmünzen in unserem Gold Preisvergleich für [Gold Schilling](#) & [Gold](#)

[Babenberger](#)